

Der gerechte Josef

Am 19. März ist das Fest des hl. Josefs.

Allen Josefs, Josefias, Peppis und Seppn alles Gute.

Der hl. Josef hat sich gut um Maria und das Jesuskind gekümmert.

Auch unsere Christenpflicht in diesen Tagen ist es, uns gut umeinander zu kümmern, eben wie ein guter Hausvater sich um die Seinen sorgt.

Von Josef heißt es in der Bibel, dass er gerecht war.

Gerechtigkeit ist sehr vielschichtig, aber nichts Theoretisches.

Zur Gerechtigkeit gehört wesentlich, das im jeweiligen Augenblick Richtige und Wichtige zu erkennen und umzusetzen.

Das können sehr banale Handlungen oder alltägliche Verrichtungen sein.

In diesen Tagen ist es zB gerecht:

- Sich oftmals täglich die Hände mit Seife zu waschen;
- vom Nächsten grundsätzlich mindestens eineinhalb Meter Abstand zu halten;
- sich nicht in Gruppen miteinander zu treffen oder Partys zu feiern;
- keine Bergtouren oder Shoppingfahrten zu unternehmen
- und dergleichen mehr.

Der hl. Josef stärke uns im Gerecht-Sein!